

Palio und Weinfest in Palatina - seid dabei! (7. bis 9. Oktober)

Beitrag von „Cesare Foscari“ vom 19. September 2011, 12:29

Signore, wir haben leider nicht so viele Geister wie Eure Heimat... dafür mehr Wein! 😎

Bei den Kamelen muss ich Euch jedoch widersprechen, bei meinen Reisen in der Wüste war es sicherlich hilfreich, doch mit der edlen Grazilität, Formschönheit und Anmut kann das Kamel nicht mit dem Pferde mithalten. Wahrlich ist das Kamel wohl ausdauernder, aber von der Ästhetik her geht es nichts über einen Rappen mit fledderndem Langhaar im Wind. Und ist es da Zufall, dass auch in Eurem Land eine Fraktion sich auf ein gehörntes Pferd im Namen beruft, es aber kein Haus gibt, welches einem Kamele fröhnt?

Und da Palatina eine glorreiche Kulturnation ist, ein stolzes Volk, das auf gutes Essen, Musik, bildende und schöne Kunst achtet - kurz, alles das setzt, was an Ästhetik zu erreichen ist, mag sich das Kamel nicht in das Bilde setzen, was bei uns als Ideal gilt.

Insofern würde ich dann doch dem Pferd eher zusprechen für ein Rennen bereit zu sein, insbesondere quer durch Gassen und Straßen, wo ein Ross flinker und wendiger ist als das zweihöckrige Wesen.